

### VERFAHRENSVERMERKE



1. Aufstellungsbeschluss im Stadtrat nach Vorbereitung im Bau- und Entwicklungsausschuss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 04.10.1995
2. Vorgezogene Bürgerbeteiligung nach Bekanntmachung des Termins im Amtsblatt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB 11.01.1996
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB 12.09.1996
4. Beratung und Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange im Stadtrat nach Vorberatung im Bau- und Entwicklungsausschuss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 18.03.1997
5. Beschluss über den Planentwurf und dessen öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 18.03.1997
6. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 24.04.1997
7. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange von der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 25.04.1997
8. Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von 05.05.1997 bis 04.06.1997
9. Beratung und Beschlussfassung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 30.09.1997
10. Mitteilung des Prüfungsergebnisses an diejenigen, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 17.04.1998
11. Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 BauGB 30.09.1997
12. Anzeige des Bebauungsplans bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 11 Abs. 1 BauGB a.F. **12. Juni 1998**  
09-06-1998
13. Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Nichtgeltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB a.F. **10. Sep. 1998**
14. Ausfertigung der Bebauungsplansatzung **14.09.98**
15. Inkrafttreten des Bebauungsplans durch ortsübliche Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB a.F. **17.09.98**


  
 (Schriebe)
   
 Bürgermeister


  
 (Schriebe)
   
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am **12. Juni 1998** angezeigt.

Mit der Erklärung vom **10. Sep. 1998** Az.: *68-311/98* wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.  
 Bad Dürkheim, den **10. Sep. 1998**.  
 Kreisverwaltung Bad Dürkheim


  
 Im Auftrag
   

  
 (Eichner)

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- WA allg. Wohngebiete (§4 BauNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- 0,5 Grundflächenzahl TH Traufhöhe (Höchstgrenze) FH Firsthöhe (Höchstgrenze)
- 1,5 Geschoßflächenzahl TH Traufhöhe (zwingend)
- BAUWEISE / BAULINIE / BAUGRENZE (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)
- o offene Bauweise Baugrenze
- HD Hausgruppen und Doppelhäuser zulässig ED Einzel- und Doppelhäuser zulässig max. Breite 25 m Baulinie
- VERKEHRSLÄCHEN (§9 Abs.1 Nr.12 BauGB)
- öffentliche gemischte Verkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie öffentliche Parkplätze
- Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Fußgängersteig Einfahrt
- VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN (§9 Abs.1 Nr.12 und 14 BauGB)
- Trafostation Abfall
- GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)
- öffentliche Grünflächen
- FLÄCHEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§9 Abs.1 Nr.20 und 25 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Baumpflanzung Standort verbindlich
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- Flächen für Nebenanlagen, Ga und St (§9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB) Leitungsrecht zugunsten der Plazwerke
- Flächen für öffentl. Gehrecht (§9 Abs.1 Nr.21 BauGB) Flächen für öffentl. Gehrecht (§9 Abs.1 Nr.21 BauGB)
- Stellplätze Grenze des räuml. Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Tiefgarage privater Spielplatz Abgrenzung der Nutzungsart (z.B. §1 Abs.4, §16 Abs.5 BauGB)
- FESTSETZUNGEN NACH BAUORDNUNGSRECHT
- 40° - 50° Dachneigung
- HINWEIS
- Anfahrtsfeld
- HINWEISE AUF DEN BESTAND
- bestehende Bebauung 147/4 oder 147/4 Flurstücks-Nr. gemäß Liegenschaftskataster
- Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt Böschung

Bebauungsplan  
**SEILERBAHN**  
 BAD DÜRKHEIM • STADTEIL HARDENBURG  
 2. Ausfertigung Amtsplan